



Sie sind hier: [Startseite](#) » [Inklusionskampagne](#) » Aktiv werden: Aktionstag 5. Mai

## Aktionstag 5. Mai

### Zur Teilhabe von Menschen mit Behinderung



"Inklusion beginnt im Kopf." Unter diesem Motto startet der diesjährige Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung am 5. Mai 2011.

Vom 30. April bis zum 15. Mai sind alle Verbände und Organisationen der Behindertenhilfe und -selbsthilfe aufgerufen eine Aktion rund um das Thema Inklusion zu veranstalten.

Als Teil der neuen Inklusions-Kampagne unterstützt die Aktion Mensch die Aktionen zum 5. Mai wieder finanziell und mit Materialien zur Öffentlichkeitsarbeit. Eine [Antragstellung](#) ist ab dem 1. April 2011 möglich

### Aktionsmittelpakete

Die Aktion Mensch hat wie jedes Jahr ein allgemeines und ein spezielles Aktionsmittelpaket zum Thema Inklusion angeboten. Leider sind bereits alle Aktionsmittelpakete vergriffen.

### Die Inklusionstafeln

Eine neue Aktionsidee ermöglicht Ihnen dieses Jahr, mit Passanten oder Teilnehmern Diskussionen mittels so genannter Inklusionstafeln anzuregen. Dabei handelt es sich um acht 180 x 65 cm große Wände, auf denen jeweils eine provokante These zu den Themen Arbeit, Bildung, Freizeit, Wohnen, Barrierefreiheit und Inklusion steht. Alle Interessierten sind aufgerufen, über diese Thesen abzustimmen. Stimmt jemand der These auf einer Wand zu, so kann ein farbiger Klebepunkt auf die Wand geklebt werden. Ist sie oder er mit einer These nicht einverstanden, wird kein Klebepunkt auf die Wand gesetzt. So entsteht in jeder Stadt nach und nach eine repräsentative „Inklusions-

Landschaft“.

Die Ergebnisse der einzelnen Städte werden bei der Aktion Mensch gesammelt und im Internet veröffentlicht. Dafür schicken Sie uns bitte ein Foto Ihrer Inklusionstafeln.

Ein Informationsflyer löst die Thesen auf und informiert über die Behindertenrechtskonvention und das Thema Inklusion.

## Der Aktionsplan

Außerdem beinhaltet das Aktionspaket „Inklusion“ eine Broschüre mit dem Titel „Inklusion braucht Aktion“. Sie gibt Anregungen für die Entwicklung eines Aktionsplans in Ihrer Stadt oder Gemeinde. Mit dem Aktionsplan können Sie die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention aktiv mitgestalten und ein gleichberechtigtes Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderung fördern.

Die Ergebnisse der Tafeln können einen ersten Anstoß für einen Aktionsplan geben. Präsentieren Sie die Ergebnisse den politisch Verantwortlichen und zeigen Sie auf, was Sie in Ihrer Stadt verändern möchten. Erarbeiten Sie gemeinsam mit Politikern und anderen Verbänden oder Institutionen einen Aktionsplan für die Teilhabe von Menschen mit Behinderung in Ihrer Stadt oder Gemeinde.

---

Quelle: <http://www.aktion-mensch.de/aktion/soviel/aktionstag.php>